

## Christoph Knittel weiterhin erster Vorsitzender beim SVD

Auf der Delegiertenversammlung des SV Dreieichenhain wurde der Familienpapa und engagierte Ehrenamtler wiedergewählt. „Vielen Dank für das Vertrauen“, sagte Knittel vor den 42 Delegierten, die am Freitag (25.3.22) im SVD Clubhaus in Dreieichenhain zusammengekommen waren. Neben Knittel wurden auch weitere Vorstandsmitglieder in ihrem Amt bestätigt. So werden Anja Knittel als Vorstand Mitgliederverwaltung, Andreas Eufinger als Vorstand Medien, Andreas Knittel als Vorstand PR/Marketing und Niklas Knittel als Vorstand Allgemeine Verwaltung für weitere zwei Jahre für den SVD ehrenamtliche Arbeit leisten.

Größter, emotionalster Punkt bei der diesjährigen Versammlung war die aktuelle Lage, die der Verein immer noch zu spüren bekommt. Knittel betonte, dass sowohl die Pandemie, als auch der Krieg in der Ukraine, den Verein weiterhin beschäftigen werden. Man müsse helfen und gerade die Flüchtlinge müssten jetzt gut integriert werden. „Ich bin hier bereits mit der Stadt Dreieich im Gespräch und habe die Unterstützung des SVD im Rahmen unserer Möglichkeiten angeboten. Wir werden unsere Minigolfanlage kostenlos zur Verfügung stellen und wir werden gemeinsam mit dem TV Dreieichenhain versuchen, Angebote für Flüchtlingskinder zu schaffen“, so Knittel. Das Blasorchester konnte bereits in einem Benefizkonzert über 2000 Euro an Spenden sammeln. Die Basketballabteilung verkaufte blau-gelbe Bonbons und sammelte knapp 400 Euro, die vom Hauptverein auf 500 Euro aufgestockt wurden.



Neben den Außenfaktoren, die weiterhin auf den Verein einwirken, ging es natürlich auch um Interna. An erster Stelle steht dabei die erfolgreiche Einführung des neuen SVD-Vereinsbusses, der besonders behinderten Kindern und Erwachsenen zu Gute kommt. Der Verein teilt sich die Nutzung des Busses mit der Janusz-Korczak-Förderschule in Langen, sowie der Behindertenhilfe der Stadt Dreieich. Für einige Auswärtsfahrten war der Bus im Verein schon im Einsatz und soll am 1. April auch offiziell an der Janusz-Korczak -Schule eingeführt werden. „Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei den drei Hauptsponsoren: Gerhardt Baustoffe aus Dreieich, Penny Lane aus Dreieich und der Firma Enmon aus Heidelberg. Diese tragen einen wichtigen Teil dazu bei, dass das Fahrzeug komplett refinanziert wird und in einigen Jahren sogar einen Gewinn erwirtschaften kann“, sagte Knittel.

Beim Thema Finanzen hat der SVD auch einen großen Schritt nach vorne gemacht. Zusammen mit den Abteilungen konnte ein neuer, transparenterer Finanzplan aufgestellt werden. Vor allem gilt hier der Dank Finanzvorstand Manuela Skulteti, die sich dafür die Nächte um die Ohren geschlagen hat. Im Zuge des neuen Plans und der steigenden Kosten für den Verein – vor allem im Bereich Energie und Instandhaltung - wurde für 2023 von allen Delegierten eine leichte Erhöhung der Mitgliedsbeiträge beschlossen. So wird der Beitrag in den verschiedenen Mitgliedsformen im Schnitt um 50 Cent teurer werden im kommenden Jahr. Zudem wurde in der Versammlung betont, dass sich der Vorstand nochmal zusammensetzen werde, um die aktuelle Entwicklung der Weltlage einzuschätzen und evtl. anfallende Kosten neu zu bewerten.

Auch bei den Abteilungen gab es Veränderungen. So übergab Herbert Haller bei der Tennisabteilung den Staffelstab an Christopher Mansour und Thomas Schnierle, die gemeinsam mit einem breit aufgestellten Team die Abteilung weiter voranbringen werden. Damit haben die vier größten Abteilungen im SVD in den vergangenen 12 Monaten die Abteilungsleitungen erfolgreich gewechselt - Tennis, Fußball, Turnen und Basketball. „Ein Zustand, über den wir im Vorstand sehr glücklich sind“, sagte Knittel.

Im Bereich Medien hat sich der SVD in den letzten zwei Jahren komplett neu aufgestellt. Der Fokus wird vor allem auf die Einbindung von Social Media gelegt. Bei Instagram unter *svdreieichenhain* konnte der Verein seine Followerzahl um 100 Prozent steigern seit der letzten Delegiertenversammlung im Herbst 2021. „Es ist für unsere Mitglieder und auch Vereinsexterne ein sehr schneller und einfacher Weg sich zu informieren und mit Verantwortlichen im Verein Kontakt aufzunehmen“, sagte der Vorstand Medien Andreas Eufinger.

Für die kommenden 12 Monate plant der SVD vor allem endlich angedachte Projekte weiterzubringen. Der Hauptverein braucht finanzielle Mittel, um die Instandhaltung weiterer Investitionen – geplant ist die Option ein neues Clubhaus zu errichten - zu finanzieren und anstehende Energiekosten zu decken. Außerdem sollen die Gespräche und die Zusammenarbeit mit dem TV Dreieichenhain intensiviert werden. Erste Gespräche haben hier bereits stattgefunden.

Alles in allem ein rundum gelungener und wichtiger Abend für den Verein. Der SV Dreieichenhain ist mit 1576 Mitgliedern der zweitgrößte Verein in Dreieich und die Nummer 12 im Sportkreis Offenbach.